

Flugplatzfest



H a m m
Lippewiesen

21.+22. September
1996



20 Jahre Internationaler Club Hamm
Stadtbahntag



Rundflüge



Motor-Kunstflug



Segel-Kunstflug



Ballonstarts



Foto-ausstellung



Flugzeug-Oldtimer



Fallschirmspringe



Drachenflieger



Kunst im Verkehrsverein

Sina Hüsket (15 J.) ist ein Beispiel für die Begabten-Förderung der Freien Jugendkunstschule in der Kulturwerkstatt Oberonstraße. Die Schülerin des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums malt seit ihrer Kindheit vorwiegend Menschen. Aus diesem Grunde werden drei Arbeiten aus dem Bereich Portrait im Verkehrsverein ausgestellt. Ihre Fähigkeiten, ausdrucksstarke Gesichter darzustellen, kommen besonders in den großformatigen Bildern zum Tragen, welche sie dank der Unterstützung der Freien Jugendkunstschule anfertigen konnte. Information zur „Freie Jugendkunstschule“ in der Kulturwerkstatt Oberonstraße gibt Thomas Butzlaff, Tel. 4 48 91.



Typisches Bild von Sina Hüsket

Impressum

Herausgeber:

Verkehrsverein Hamm e. V., Vorsitzender: Jürgen Graef
Postfach 2611, 59016 Hamm, Telefon 02381/5692

Verlag:

Eigenverlag Verkehrsverein Hamm

Redaktion:

Ulrich Weißenberg (verantwortlich), Lutz Rettig
S. 14: Dr. Tillmann (verantwortlich), Stadtwerke Hamm GmbH

Anschrift:

Caldenhofer Weg 159, 59065 Hamm
Telefon 02381/17-5500/17-3513, Telefax 02381/17-2974

Titelfoto:

Plakat Flugplatzfest

Satz und Druck:

Druckerei Hasselbeck,
M.-Luther-Straße 11a, 59065 Hamm, Telefon 02381/925550

Anzeigenleitung:

Verkehrsverein Hamm

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers wieder

Partnerschaften der Bürger 3

20 Jahre Internationaler Club 4

40 Jahre Flugplatz 6

Veranstaltungs-Tip 7

Termin-Vorschau September 8

Gedenken an Martin Luther 10

Stadt- und Regionalbahn Hamm 11

Jumbo-Tour – Kunst und Kultur pur 13

Stadtwerke informieren 14

XXII. Max-Reger-Tage 15

Offene Zeiten



für

Ihre Wünsche

Öffnungs-



Täglich durchgehend

für Sie im Einsatz.

Auch samstags.

Geld und mehr am Westentor:

täglich von 8.30 - 18.00 Uhr, am

Donnerstag bis 20.00 Uhr, und

auch am Samstag sind wir für

Sie da.

zeiten



Ihr nächster Schritt...
Volksbank Hamm eG

Internationaler Club Hamm machte Partnerschaften zur Sache der Bürger

Ein fremdes Land vom Hotel aus kennenlernen, ist sicher reizvoll. Bessere Eindrücke aber vermittelt ein Aufenthalt in einer Familie. Diesen möglich zu machen, hat sich der Internationale Club Hamm (I.C.H.) zum Ziel gesetzt. Durch seine Bemühungen haben in den vergangenen 20 Jahren weit über hundert Schüler an einem Austauschprogramm mit Partnerstädten in Amerika teilgenommen und zahlreiche Reisegruppen aus Hamm Urlaubstage in England, USA und Mexiko erlebt. Umgekehrt war das Besuchsprogramm nicht minder reichhaltig. Einschließlich der Orchester, Chöre und Tanzgruppen wurden in Hamm schon mehr als tausend ausländische Gäste von I.C.H.-Mitgliedern aufgenommen und betreut. Dabei konzentrierten sich die Kontakte auf Bradford in England, Santa Monica und Chattanooga in den USA sowie Mazatlan in Mexiko, während die Beziehungen zu Neufchateau und Toul in Frankreich von den Stadtbezirken Herringen und Mitte gepflegt werden.



*Der Vorstand des Internationalen Club Hamm:
Von links: Frau Ria Willemsen - Protokollführerin - Herr Hanno Grabitz - 1. Vorsitzender bis 1994 - Frau Dr. Elisabeth Menne - Beauftragte für Mazatlan und Santa Monica - Herr Helmut Berendes - Beauftragter für England - Frau Annette Daelman - Beauftragte für Chattanooga - Herr Lothar Wentker - 1. Vorsitzender - Frau Helga Schugk - Schatzmeisterin - Frau Rosemarie Trzaska - Beauftragte für Kalisz - Herr Werner Beeck - Ehrenpräsident - Herr Walter Bösebeck - Vergnügungswart - Herr Heinz Hilse - Geschäftsführer des Verkehrsvereins Hamm e. V.*

Die erste Partnerschaft wurde 1967 von der damals noch selbständigen Gemeinde Herringen mit Neufchateau geschlossen. 1969 verbündete sich die Stadt Hamm mit Santa Monica in Kalifornien, wo der aus Hamm stammende Kolpingsohn Anton Voß vor dem Krieg eine neue Heimat gefunden hatte. Obwohl die Beziehungen und gegenseitigen Besuche - schon 1951 reiste die erste Schulklasse nach Bingley, heute ein Stadtteil von Bradford - sehr viel älter waren, wurde die Partnerschaft zwischen der inzwischen zur Großstadt avancierten Stadt Hamm und Bradford in England erst am 12. Juni 1976 beurkundet. Ein Jahr später, am 21. September 1977, wurde im Hammer Rathaus die Freundschaft mit der amerikanischen Stadt Chattanooga, angeregt durch Mitarbeiter des amerikanischen Chemiekonzerns DuPont, besiegelt. Mazatlan, Partnerstadt von Santa Monica, unterzeichnete die Urkunde mit Hamm im Oktober 1978. Das französische Toul schloß sich am 19. Juli 1987 dem Freundschaftsbund an, nachdem schon zwei Jahrzehnte lang Kontakte durch den Kriegsgräbereinsatz der Stadtverwaltungsmitarbeiter bestanden hatten. Letzte im Bunde wurde die polnische Stadt Kalisz am 29. September 1991.

Der I.C.H. wurde 1976 auf Anregung des damaligen Oberbürgermeisters Dr. Günter Rinsche gegründet, damit sich die Kontakte zwischen den Partnerstädten nicht nur auf die Rathäuser beschränken. Ähnliche Vereinigungen bestanden bereits in Bradford mit der Twin Town Association und in Santa Monica mit der Sister City Association.

Der Internationale Club Hamm ist als Gliederung des Verkehrsvereins selbständig. Vorsitzender ist zur Zeit Lothar Wentker, dessen Vorgänger Hanno Grabitz und Werner Beeck waren. Der Club veranstaltet im zweijährigen Turnus Fahrten nach Bradford, während im jeweils anderen Jahr die englischen

Freunde zu Gast in Hamm sind. Das Schüleraustauschprogramm mit Bradford ist trotz aller Bemühungen bisher nicht zustande gekommen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Einladung an alle Hammer Bürger

Der Internationale Club Hamm feiert seinen 20. Geburtstag im Rahmen eines festlichen Abends im Ballsaal des Kurhauses Bad Hamm.

Es werden Gäste aus den Partnerstädten Bradford, Kalisz, Mazatlan und Santa Monica erwartet.

Das Programm enthält u. a. Auftritte des Ehepaares Adler mit Sketchen von Lorient, Chansons und bekannte Lieder aus verschiedenen Musicals gesungen von Alexandra Gentzen, die zur Zeit im Musical „Les Misérables“ in Duisburg auftritt, begleitet von Herrn Ulrich Gentzen (Gesang) und von Herrn Frank Graczol (Piano) - beide von den städtischen Bühnen in Münster, Tanzauftritte der Mädchentanzergruppe vom TV Flerke-Welver (erfolgreich auf vielen Meisterschaften) und Tanz- und Unterhaltungsmusik der Hammer Band Chapeaux Claque.

Während einer Pause wird ein kaltes Buffet der Familie Bock angeboten.

Alle Hammer Bürger sind eingeladen, Zusammen mit dem I.C.H. zu feiern.

Eintrittskarten zum Preis von 30 DM pro Person können ab sofort beim Verkehrsverein Hamm, Tel: 56 91 gegen Einzugs-ermächtigung bestellt werden. Der Eintrittspreis schließt das kalte Buffet ein.

Es wird keine Abendkasse eingerichtet.

Sichern Sie sich umgehend Ihre Karten, die Platzkapazität im Ballsaal ist schnell erschöpft.

Der I.C.H. - 20 Jahre im Verkehrsverein

Wenn in diesem Jahr der Internationale Club Hamm auf ein 20jähriges Bestehen im Verkehrsverein Hamm zurückblicken kann, dann bedeutet dies 20 Jahre erforderliche Arbeit im Dienste der Völkerverständigung, der Toleranz gegenüber jedermann und der Freundschaft über alle Grenzen hinaus.

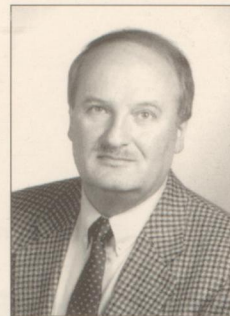
Vor allem die Jugend unserer Stadt weiß die Arbeit des I.C.H. zu schätzen. Alljährlich haben junge Menschen aus den Partnerstädten der Stadt Hamm und unserer Stadt die Möglichkeit, andere Länder, andere Menschen und andere Lebensge-wohnheiten kennenzulernen. Dies macht die Jugend für ihr Leben stark und fähig, Toleranz und Freundschaft zu vielen Menschen in fremden Ländern zu üben. Sie leistet damit wechselseitig kleine, aber sehr wichtige Beiträge für den Frieden unter den Völkern.

Der I.C.H. gibt darüber hinaus vielen Bürgern unserer Stadt Gelegenheit, die Partnerstädte und die in diesen Städten liegenden Länder und Menschen näher kennenzulernen. Die ständige Bereitschaft, Bürger aus anderen Partnerstädten in ihren Familien aufzunehmen, ist eine Leistung, die nicht hoch genug bewertet werden kann.

Für diese Arbeit gebührt dem I.C.H. Dank und Anerkennung. Dies besonders auch deshalb, weil der I.C.H. sich auch neuen wichtigen Aufgaben widmet, wie z. B. dem Aufbau und der



Jürgen Graef



Lothar Wentker

Vertiefung der Partnerschaft und Freundschaft zu den Bürgern in der jüngsten Partnerschaft der Stadt Hamm, der Stadt Kalisz in Polen.

Der Verkehrsverein Hamm wünscht dem I.C.H., immer wieder neue Bürger motivieren zu können, sich an diesem Freundschaftsprogramm zu beteiligen. Unser Wunsch geht auch dahin, daß es dem I.C.H. auch zukünftig möglich bleibt, durch tatkräftige ehrenamtliche Arbeit und die Einsatzbereitschaft aller Mitglieder das bisherige erfolgreiche Programm fortzusetzen. Jürgen Graef (Vorsitzender des Verkehrsverein Hamm)

20 Jahre I.C.H.

Der Internationale Club Hamm im Verkehrsverein Hamm besteht nun seit 20 Jahren. Wir begrüßen alle Freunde aus den Partnerstädten und unsere Freunde und Mitglieder aus Hamm und der näheren Umgebung, die gemeinsam mit uns diesen Geburtstag feiern wollen.

Der Internationale Club ist für alle Bürger unserer Stadt offen und bietet ihnen ein breitgefächertes Angebot an Kontaktmöglichkeiten zu Menschen in den Partnerstädten Bradford, Chattanooga, Kalisz, Mazatlan und Santa Monica.

Ein besonderer Schwerpunkt dabei ist der gegenseitige Besuch und der Aufenthalt in den Wohnungen und Familien der jeweiligen Partner. Im Rahmen dieser Begegnungen finden dann häufig die Gespräche statt, die Kennenlernen und Verständnis der jeweils anderen Lebensweise erst ermöglichen. So sind im Laufe der Jahre viele intensive Freundschaften entstanden, die weit über die allgemeine Floskel von Völkerverständigung hinausgehen.

Der I.C.H. arbeitet eng mit den Partner in Bradford, Chattanooga, Kalisz, Mazatlan und Santa Monica zusammen. Ohne den unermüdlichen Einsatz dieser Freunde in den Partnerstädten und unserer Mitglieder im I.C.H. wäre die Bilanz dieser 20 Jahre sicher nicht so gut ausgefallen. Ihnen allen danken wir für ihre gute und engagierte Arbeit.

Von Anfang an war der Schülerferien- und der Schülerjahresaustausch ein besonderes Anliegen des I.C.H. Fast 200 Hammer Jugendliche haben auf diese Weise das Leben in einer Familie in einem anderen Land kennengelernt und ihren Partnern bei Gegenbesuch gleichartige Erfahrungen ermöglicht. Zur Zeit befinden sich gleich 3 junge Hammer Bürger für ein ganzes Jahr in Chattanooga und Santa Monica. Aus Mazatlan erreichte uns der Wunsch nach einem Jahresaustausch für 2 Schüler. Junge Menschen haben also noch immer den Wunsch, fremde Länder und Menschen kennenzulernen. Solange das so ist, müssen wir nicht um die Zukunft unserer partnerschaftlichen Beziehungen fürchten.

In der Hoffnung, daß dies so bleibt grüße ich Sie alle recht herzlich Lothar Wentker (1. Vorsitzender des I.C.H.)

Ein Unternehmen der Finanzgruppe



ER HAT DIE NULL-STUNDEN-WOCHE BEI VOLLEM LOHNAUSGLEICH.

● Die "Verbessern Sie Ihre Rente"-Idee:
Private Altersvorsorge. Mit Prämiensparen und Lebensversicherung. Fragen Sie uns einfach direkt. Wir beraten Sie gern.

wenn's um Geld geht

Sparkasse Hamm



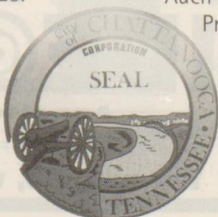


Die amerikanischen Partnerschaften

Santa Monica war die erste Partnerstadt der alten Stadt Hamm. Der offizielle Ratsbeschuß war am 9. Juli 1969 im Beisein der Initiatoren Dr. Günter Rinsche (Oberbürgermeister) und des 1919 ausgewanderten Hammer Kolpingbruders Anton Voss. Die Städtepartnerschaft stand von Anfang an unter dem Motto: People to People, d.h. Bürger (+ Bürgermeister) von Santa Monica wohnen in Familien in Hamm und umgekehrt. Im April 1970 wurde der Santa Monica Platz in Hamm während des ersten Besuchs von 33 Bürgern aus Santa Monica getauft (Das Rathaus von Santa Monica liegt an der Straßenkreuzung Main Street/Hamm Straße). In den vergangenen 25 Jahren reisten mehr als 250 Bürger von Hamm nach Santa Monica und von Santa Monica nach Hamm. Seit 1973 entwickelte sich daraus ein Schüler-Austausch-Programm: Mehr als 50 Schüler/innen waren für 6 Wochen bzw. 1 volles Schuljahr in Familien in Santa Monica, im Austausch kamen viele junge Californier in Hammer Partnerfamilien.



1975 kamen mit den Bürgern aus Santa Monica auch mehrere Bürger (+ der Bürgermeister) aus Mazatlan (Mexico). Diese Stadt am Pacific nördlich von Acapulco war seit 1965 die Partnerstadt von Santa Monica. Den Mexikanern gefiel dieses direkte Familien-Austausch-Programm in Hamm so gut, daß sie nach ein paar Jahren an der offiziellen Städtepartnerschaft sehr interessiert waren. Mit Urkunde vom Oktober 1978 wurde Mazatlan die dritte Partnerstadt der alten Stadt Hamm. Mazatlan ist bisher die einzige mexikanische Stadt, die in Deutschland eine Partnerstadt hat. Mehr als 200 Bürger aus Hamm wohnten bisher bei Familien am herrlichen Pacific-Strand und umgekehrt. Die Schüleraustausch-Programme begannen 1977 und werden bis heute fortgesetzt. Mexico's Botschafter war am 23. Nov. 1979 zur schon traditionellen POT - LUCK - Party zu Gast beim I.C.H. in Hamm im Brokhof.



Die Partnerschaft mit Bradfort

Die Städtepartnerschaft mit Bradford/Shipley reicht in ihrer Entstehungsgeschichte bis in die vierziger Jahre unseres Jahrhunderts zurück. Es war sicher ein glücklicher Zufall, daß sich damals ein englischer Soldat aus Bingley und der Gymnasiallehrer Brinkmann anfreundeten, und diese Freundschaft über viele Jahre Bestand hatte. Schon im Jahre 1952, als die Narben des Krieges noch längst nicht verheilt waren, besuchte Brinkmann mit einer Schulklasse die Bingley Grammar School. Wie schon bei den ersten Kontakten zwischen dem englischen Soldaten und Herrn Brinkmann, waren es nicht die großen politischen Bekundungen und Gesten, die entscheidend waren beim Aufbau intensiver Beziehungen, sondern die offene Begegnung von Mensch zu Mensch. Besonders intensiv entwickelte sich damals während einer Schulfahrt die Beziehung zwischen Joyce und Hans-Joachim Reisner, die ohne Probleme nationale und andere Vorbehalte überwandten und einige Jahre später eine „internationale Familie“ gründeten. Das Engagement der Familie Reisner war dann ein wesentlicher Beitrag auf dem Wege zur offiziellen Partnerschaft.



Der Schwerpunkt der Verbindung I.C.H./Shipley Twin Town Association liegt im Familienaustausch. Englische und deutsche Freunde treffen sich im Wechsel in Hamm oder Bradford. Die intensiven Gespräche während dieser Begegnung ermöglichten ein tiefes Verständnis für die Lebenssituation im jeweils anderen Land. Die selbstverständliche, oft überschwengliche Gastfreundschaft, die uns in England entgegengebracht wird, haben schon viele Hammer Familien erfahren dürfen. Schüler und Studenten haben über diese Verbindung praktische Erfahrungen sammeln können und sogar Arbeitsplätze oder Studienstipendien bekommen. Für die meisten Teilnehmer an diesem Austausch war es nicht nur eine selbstverständliche Pflicht, diese Gastfreundschaft im eigenen Haus zu erwidern, sondern auch eine besondere Freude, den englischen Freunden Einblicke in die eigene Lebensweise zu ermöglichen. Unser Dank gilt besonders den Freunden in Hamm und in Bradford, die sich durch ihr ständiges Engagement große Verdienste um die Entwicklung und Fortführung dieser Partnerschaft erworben haben: Auf Hammer Seite sind das neben dem bereits erwähnten Ehepaar Reisner der leider viel zu früh verstorbene Jupp Willemsen und Helmut Berendes, der seit einigen Jahren den Austausch organisiert, auf englischer Seite die Ehepaare Rhodes, Darnbrook, Kitson, Col, Hartley, Stuttard und Ethel Hickton. Ihnen allen und auch den vielen anderen, die nicht erwähnt werden konnten, danken wir für 20 wunderbare Jahre intensiver Freundschaft.

Partnerschaften Sache der Bürger (Fortsetzung Seite 3)

Dafür floriert es umso besser mit den amerikanischen Partnerstädten, wo es nicht nur Ferienprogramme, sondern auch Jahresaustauschmöglichkeiten gibt. Gruppenreisen finden sporadisch statt und werden mit Besuchen anderer touristischer Ziele verbunden.

Für seine über 300 Hammer Mitglieder organisiert der Club vor Ort gesellige Treffen, zu denen auch das beliebte Pott-Luck-Essen gehört, bei dem, einem Beispiel aus Amerika folgend, jeder Gast aus eigener Küche einen Bei-trag leistet.

Auch Ausflüge gehören zum Programm. Zu seinem zehnjährigen Bestehen veranstaltete der I.C.H., ähnlich wie jetzt zum 20jährigen, einen Festball im

Kurhaus.

Völkerverständigung als Beitrag zur Friedenssicherung ist ein wichtiges Anliegen des I.C.H., der es als seine Aufgabe versteht, ehemalige Feinde Freunde werden zu lassen. Ein treffendes Beispiel dafür gab es 1987, als eine Besuchergruppe aus Hamm in Chattanooga begrüßt wurde. Dabei lernten sich der ehemalige Bomberpilot Bill Riley aus Chattanooga und der Weltkriegs-Flak-schütze Johannes Pampel aus Hamm kennen und schätzen. 42 Jahre nach Kriegsende stellten sie fest, daß sie sich gegenseitig bekämpft hatten. Bill Riley hatte am 6. Oktober 1944 einen Bombenangriff auf Hamm geflogen, und Johannes Pampel hatte am Flakgeschütz versucht, die Flugzeuge abzuwehren. Keine Frage, daß aus den ehemaligen Gegnern Freunde wurden.

„40 Jahre Flugplatz Hamm“ „Hamm hat endlich einen Flugplatz“

So berichtete 1956 begeistert die Hammer Presse. Am 21. September 1956 landeten die ersten drei Motorflugzeuge auf dem Gelände in den Lippewiesen. Der Flugplatz Hamm war eröffnet.

Das inzwischen 40-jährige Bestehen des Flugplatzes feiert der Luftsportclub Hamm e.V. mit einem großen Flugplatzfest, zudem die Hammer Bevölkerung schon jetzt herzlich eingeladen ist.

Das Fest wird am Samstag, 21. September 1996 gegen 13.30 Uhr von dem Oberbürgermeister der Stadt Hamm, Jürgen Wieland, eröffnet. Anschließend sind zum ersten Male über dem Flugplatz ein Team von Fallschirmspringern zu sehen, die mit ihren Kappenschirmen Formationen springen. In diesem Team sind auch mehrere Springer der Nationalmannschaft vertreten.

An diesem Wochenende können aber auch viele Flugzeug-Oldtimer bewundert werden. Ein Erlebnis besonderer Art sind historische Segelflugzeuge, die schon vor 40 Jahren ihre Kreise um die Pauluskirche zogen: Baby 2b, Kranich, SG 38 und Condor 4.

Auch bei den Motorflugzeugen gibt es viele „alte Schätzchen“ zu bestaunen, u.a. einen Stieglitz, eine DO 27, eine Bücker Jungmeister und eine Stampe SV 4 A.

Ein besonderer Höhepunkt wird eine Kunstflugvorführung sein, die mit zwei Flugzeugen der North American, American Texan (AT 6), geflogen wird. Die Flugzeuge sind ehemalige Ausbildungsmaschinen der US Army und werden von den Piloten Walter und Toni Eichhorn geflogen.

Auch der Deutsche Meister im Motorkunstflug 1995 – Klaus Schrodts aus Berlin – hat sich als Geburtstagsgratulant in Hamm angemeldet. Er wird an beiden Tagen sein attraktives Kunstflugprogramm mit einer EXTRA 300 S vorstellen.

Selbstverständlich braucht die Hammer Bevölkerung nicht am Boden zu bleiben. Es werden Selbstkostenrundflüge – mit den unterschiedlichsten Maschinen angeboten. Das Fest beginnt am Samstag, 21. 9. 96 gegen 13.30 Uhr, am Sonntag, 22. 9. 96 um 11.00 Uhr. Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen gesorgt. Der Luftsportclub Hamm e.V., der dieses Fest in Zusammenarbeit mit dem Kultur- und Fremdenverkehrsamt der Stadt Hamm durchführt, freut sich auf ein erlebnisreiches Geburtstagsfest mit vielen Gästen aus Hamm.

Silvia Glauser



Vor der Kulisse der Zeche Heessen war Anfang der 60er ein Prallluftschiff zu Gast auf dem Flugplatz

„Up with People“

Eine Musikshoweinlage der Superlative wird in den Zentralhallen am 29. November geboten. Eine Musikshow, zusammengesetzt aus einer wilden Mixtur von Pop, Rock, Swing und Folklore, aufgeführt von mehr als 100 jungen, ausgelassen lebenslustigen Tänzern, Sängern und Musikern aus über 20 Ländern der Erde, garniert mit wirkungsvollen Licht- und Showeffekten, Völkerverständigung und mitreißender Musik, das sind Elemente, die das Programm von „Up with People“ tragen. Das Ensemble ist auch in Hamm bekannt. Bereits drei Mal – 1990, 1992 und 1994 – konnte sich der Veranstalter, die Sparkasse Hamm, über eine ausverkaufte Tribünenhalle in den Zentralhallen freuen. Aber nicht nur die ausverkaufte Halle ist ein Indikator für ein qualitativ hochwertiges Musik- und Showprogramm. Auch der Sturm der Begeisterung, der die Gruppe, nicht nur in Hamm, bei jedem Auftritt begleitet, sprechen für die Veranstaltung.

Während ihres Aufenthalts in den jeweiligen Städten werden die Mitglieder von „Up with People“ bei Gastfamilien untergebracht. Dies soll die Grundidee der Völkerverständigung weiter fördern. Im Rahmen der Tournee leben die Teilnehmer im Laufe des Jahres bei ca. 80 Gastfamilien. Hierdurch erfahren sie aus erster Hand etwas über die verschiedenen Lebensstile, Kulturen, Sitten, Gebräuche und Sprachen. Auch die Bürger in Hamm können dazu beitragen und vielleicht selbst etwas „internationale Luft“ schnuppern. Bereits Anfang November reist ein dreiköpfiges Vorbereitungsteam an, um auch in Hamm alles vorzubereiten.

Wer Interesse hat, ein Mitglied des PR-Teams von Ende Oktober bis Ende November oder einen der etwa 150 Teilnehmer für drei Nächte – von Donnerstag, 28. November bis zum Sonntag, 1. Dezember – bei sich aufzunehmen, kann bei der Sparkasse Hamm, Telefon (02381) 103-279 (Klaus P. Kappelt) anrufen. Als Dankeschön gibt es zwei Freikarten zu der Show.



Brentano
Inh. Raumausstattermeister J. Meierling

Gardinen • Rollos • Jalousetten
Wintergartenbeschattung
Lamellen-Vorhänge

Wilhelmstraße 150 • 59067 Hamm

☎ (0 23 81) 44 11 19 • Fax 41 00 19



VIDEOREFF

Annette Sell

Alter Uentrop Weg 173 • 59071 Hamm-Werries
Tel. (0 23 81) 8 86 79 • Fax (0 23 81) 87 03 21

Wir wissen, was läuft!!!

Kebab - Haus
Alle
Speisen und Ge-
tränke auch
zum Mit-
nehmen

Döner & Grill

Döner - Kebab
Grill - Gerichte
Türkische Pizza
Salate

Alter Uentroper Weg 148
Hamm - Werries (Maxi-Center)
☎ 0 23 81 / 8 44 63
Im H. Karadogan

Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 11.30 bis 23.00 Uhr
Fr. + Sa. 11.30 bis 24.00 Uhr
So. u. Feiertag 15.00 - 23.00 Uhr

40 Jahre **re** in Hamm
DIGITAL + ANALOG
großes Reprografie-
programm
Zeichnungs-Scan > A0
Rasterplot bis A0 Großdruck
aus Dateien u. länger
Farbkopien bis A1 35-1200%
25-400%
Laser-Farbkopien OHP-Folie
Repro-Großkopien 90 br. endlos
bis 110 g
Lichtpausen b. 120 cm br.
Copydrucke • Bindungen
Plakatkopien Nostalgie-Toner
sepia, rot, blau
vom Bild Zoom
auch v. Dias
Foto-Farbbilder Betrieb +
Ausstellung 400 m²
BÜRO-REPRO RZEPKA
Hohe Str. 24/26 • Parkplätze
Hamm • Tel. 02381-926175

Hammer Brunnen Hotel Restaurant

am Kurpark „Bad Hamm“

Sommer- Schlemmerbuffet!

Es gibt nur ein
Original!!!

Essen so viel Sie möchten!
pro Person 19,80 DM.
Kinder bis 8 Jahre frei,
ab 8 Jahre 1,- DM
pro Lebensalter

Termine:
Fr., Sa. und Sonntag
ab 18 Uhr
u. So. mittag ab 12 Uhr

Bad Hamm, Ostentallee 105
Tel. (0 23 81) 8 33 56 oder
8 97 75, Fax 88 05 45 ab 17 Uhr
- donnerstags Ruhetag -

Marlies Poss:

Installation „Im Dialog mit Ägypten: Leben-Atmen“

In vier Rahmen aus Moniereisen hängen vier unterschiedlich eingefärbte Tierformen, lebensgroß. Durch die Verwendung von Dispersionskleber, eine Art Buchleim in Verbindung mit Flachs, sind die „Tierhüllen“ elastisch. Im Inneren der Formen werden Latexblasen, die mit Schläuchen an einen Kompressor angeschlossen sind, in unterschiedlichen Rhythmen aufgeblasen, bzw. entlüftet. Es entsteht der Eindruck, daß die „Tiere“ atmen. Diese Assoziation wird durch Textfragmente von Elfriede Jelinek verbal betont. Die Komponistin Viola Kramer wird Text, Geräusch und Bewegung in eine akustische umsetzen. Gedacht ist an eine Lichtschranke, die bei Übertretung den Mechanismus des Zusammenspiels von Luft-, Text- und Tonbewegung auslöst.

Die Installation soll die Denaturalisierung zwischen Mensch und Natur verdeutlichen. Das Tier wird zum Opfer des Herrschaftswillens der Menschen, ohne daß es eine Anbindung an höhere Werte erfährt, z.B. in Form einer Opferfunktionalisierung. In alten Kulturen hatte das Tier auch in künstlerischen Darstellungen einen anderen Bedeutungsgehalt als heute. Die Bewegung des Atmens symbolisiert das wichtigste Lebenselement und den Einklang von Mensch und Tier.
(1.-29. September, Gustav-Lübcke-Museum)

Carola Eilert stellt aus

Die Hammer Künstlerin Carola Eilert stellt in der Zeit vom 28. August bis 18. September in der Galerie Hapag Lloyd aus. Carola Eilert ist Gründungsmitglied bei den Heessener Künstlern und Mitglied im Arbeitskreis Kunst Hamm e.V. In der Vergangenheit hat sie bereits mehrere Einzelausstellungen in Hamm und Werl durchgeführt und sich an diversen Gruppenausstellungen beteiligt.

In der Ausstellung zeigt sie sechs Plastiken und über 20 Bilder zum Thema Meeresnähe. Die Künstlerin selbst sagt zu ihrer Arbeit, daß sie Mut und Demut auf entstehende Situationen einzugehen versucht. Alle Kunstinteressierten sind herzlich dazu eingeladen, sich in der Ausstellung hiervon ein Bild zu machen.

**ÖKOLOGISCHES BAUEN
+ WOHNEN**
Ulla Freitag Dipl.-Ing.
Theodor-Heuss-Platz 12
59065 Hamm - Tel. + Fax 02381/161916
Vertriebspartner von **Heckmann Haus**
GmbH & Co. KG
Innenarchitekturbüro

Großer Treffpunkt Jugendbücherei

„Ganoven, Geister, Gänsehaut“ – unter diesem Motto steht der „Große Treffpunkt Jugendbücherei“, der vom 16. bis zum 27. September stattfindet. Bei zahlreichen Veranstaltungen in der Stadtbücherei und den Bezirksbüchereien wird sich alles um Krimis und Gruselgeschichten für Kinder und Jugendliche drehen. Wie jedes Jahr – der „Große Treff“ findet bereits zum achtzehnten Mal statt – ist die Veranstaltungspalette bunt: sie reicht von Autorenlesungen, Hörspielvorführungen und einer Schreibwerkstatt für Schulklassen über Film- und Bilderbuchnachmittage bis hin zu einer Lesenacht. Eröffnet wird der „Große Treffpunkt Jugendbücherei“ am Montag, 16. September um 15 Uhr mit dem Film „Das kleine Gespenst“ nach dem berühmten Kinderbuch von Otfried Preussler (für Kinder ab 6 Jahren).

Abschluß und Höhepunkt des „Großen Treffs“ wird die „schauerliche“ Lesenacht sein, die am Freitag, 27. Sept. um 21 Uhr beginnt und erst am Samstagmorgen gegen 9 Uhr endet. Kinder von 8 bis 10 Jahren sind eingeladen, die Geisterstunde in den „Büchereigewölben“ zu erleben. Wie schon in den vergangenen Jahren kommen beim „Großen Treffpunkt Jugendbücherei“ nicht nur die „Kids“ auf ihre Kosten, sondern auch Erwachsene – und zwar bei einer Hörspielvorführung am Freitag, 20. Sept. um 19.30 Uhr. Auf dem Programm steht das Krimi Hörspiel „Grapas Versuchung“ von Gabriella Wollenhaupt. Ebenfalls traditionell zum Programm des „Großen Treffs“ gehören Autorenlesungen für Schulklassen. In diesem Jahr lesen vor Hammer Schülerinnen und Schülern: Ulli Schubert, Manfred Witte, Gerda Wagener, Joachim Friedrich und Heike Ellermann. Für Schulklassen wird außerdem eine Hörspielvorführung und eine Schreibwerkstatt angeboten.

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen für Schulen sowie zu den anderen Angeboten innerhalb des „Großen Treffs“ sind in einem Programmheft zu finden, das in der Stadtbücherei und den Bezirksbüchereien erhältlich ist.

Ausstellungen

bis 22. September
Gabriele Tan: „Zeichen - Arbeiten in Öl“
Maximilianpark, Glaselefant
(Öffnungszeiten: tägl 9-21 Uhr, Kassenschluß 19 Uhr)

bis 13. Oktober
Ägypten - Schätze aus dem Wüstensand
Kunst und Kultur der Christen am Nil
Gustav-Lübcke-Museum, Neue Bahnhofstr. 9
Öffnungszeiten: (s.o.)

1. - 29. September
Marlies Poss: Installation „Im Dialog mit Ägypten: Leben - Atmen“
Gustav-Lübcke-Museum
(Öffnungszeiten: tägl. 10-18 Uhr, mittwochs 10-20 Uhr, montags geschlossen)

ab 8. September
20 Jahre Arbeitskreis Kunst Hamm e.V.
Querschnitt des künstlerischen Schaffens
Stadthaus-Galerie

12. - 15. September
jeweils 10-18 Uhr
Blühender Herbst - Stauden-Hallenschau
Maximilianpark, Werkstatthalde
Maximilianpark GmbH
17. September - 17. Oktober
Frei oder vogelfrei?
Geschichte der Zigeuner in Hamm
Volkshochschule, Foyer;
VHS/Geschichtsverein Hamm/
Mechtild Brand

28. September - 3. November
Luca Marietti: Bilder und Objekte
Maximilianpark, Glaselefant, Maxipark GmbH
(Öffnungszeiten: s.o.)

6. Oktober - 17. November
Ulla Horky: Die Ägyptische Finsternis
Gustav-Lübcke-Museum, Neue Bahnhofstr. 9
Öffnungszeiten: (s.o.)

Sonntag, 1. September
Römerbergfest
zu Gunsten des Vereins für Körper- u. Mehrfachbehinderter e.V.
Römerberg; Bockum-Höveler Firmen, Verbände und Gruppen

11 Uhr
Duo Caprice
Musikalischer Frühschoppen
Kulturrevier Radbod

11-17 Uhr
Int. Swatch- un. Sammler-uhrenbörse
Maximilianpark, Festsaal;
Burkhard Pieper, Hamm

11-18 Uhr
Second-Hand- Modemarkt
Zentralhallen
Hammer Ausstellungs- u. Veranstaltungs GmbH

11.30 Uhr
Performance
zur Eröffnung der Poss-Ausstellung
Elfriede Jelinek, Viola Kramer;
Marlies Poss
Gustav-Lübcke-Museum, Forum

20 Uhr
Cinderella
frei nach dem Märchen
„Aschenputtel“
Westfälische Freilichtspiel
Waldbühne Heessen

Dienstag, 3. September
Wokshop mit Heide Drever
„Ich mache mir ein Bild“
Maximilianpark, Atelier im Glaselefanten
(Anmeldung unter 02387 707 oder 02381 44 07 55)

15 Uhr
Film: Eine Frau ohne Bedeutung
Kritikpalast

21 Uhr
Doc Straight
Hard-Rock aus Hamm
Kulturwerkstatt
Hoppe-Garden

Mittwoch, 4. September
20 Uhr
Vortrag: Hilfsmittel für die häusliche Pflege
AWO-Seniorenzentrum
Heinrichstr.
VHS

Freitag, 6. September
20 Uhr
Die Dreigroschenoper
Inszenierung: Robert Hesse
Westfälische Freilichtspiele
Waldbühne Heessen

21.30 Uhr
Blues'n'trouble
Kulturwerkstatt
Hoppe-Garden

Samstag, 7. September
9-18 Uhr
Kram- u. Trödelmarkt
Zentralhallen
Hammer Ausstellungs- u. Veranstaltungs GmbH
ab 10 Uhr
Hammer Stadtbahn-Tag
(Programm siehe Seite ??)
Bahnhof Hamm; Stadt Hamm, Planungsamt

11 Uhr
Orgelmusik zur Marktzeit
Werke um 1800
Brigitte Langnickel-Köhler, Harfe
Reinhard Langnickel, Hammerflügel
Lutherkirche; Pauluskantorei Hamm
15 Uhr
„Hamm-einfach zauberhaft“
Entdeckungsreise mit den Hammer Eisenbahnfreunden
ab Bahnhof Hamm

15 Uhr
„Kleiner Hund, was nun?“
Wolfsburger Figurentheater
(ab 4 J.)
Maximilianpark, Werkstatthalde
16 Uhr
Das kleine Gespenst
frei nach Otfried Preußler
Westfälische Freilichtspiele
Waldbühne Heessen e.V.

Sonntag, 8. September
10.30 Uhr
Kräuterführung
Maximilianpark, ab Haupteingang
Maxipark GmbH
16 Uhr
Cinderella (s.o.)
14.30 Uhr
Duo Tempiko
Tanz- u. Unterhaltungsmusik
Maximilianpark, Aktionsmulde
Maxipark GmbH

Montag, 9. Sept.
20 Uhr
Vortrag: Sterbebegleitung- Trauerbewältigung
Anegret Frede
Gustav-Adolf-Haus; Hammer Str. 136; Ev. Kirchengem.

Bockum-Hövel/VHS/
Gesundheitsamt

Dienstag, 10. Sept.
20 Uhr
„Die Dröhnung live“
Frühstyx-Radio
Maximilianpark, Festsaal;
Maxipark GmbH

Mittwoch, 11. September
14.30 Uhr
„Im Alter blühen Tulpenbäume“
Die Alternaiven; Kulturwerkstatt
Hoppe Garden
15 Uhr
„Nirgendwo ist alles anders“
Figurentheater Tübingen (ab 8 J.);
Gustav-Lübcke-Museum

Freitag, 13. September
20 Uhr
Doppelkonzert u.a. mit „V.I.P.“
Jugendzentrum Rhynern
21.30 Uhr
Magic Touch
Rock-Cover aus Hamm mit Klaus „Magic“ Rüter
Kulturwerkstatt
Hoppe-Garden

Samstag, 14. September
9-18 Uhr
Kram- u. Trödelmarkt (s.o.)
10-18 Uhr
Dampfbahnclubtreffen
Maximilianpark
am Fuchsiengarten
Hammer Eisenbahnfreunde
14.30 - 17 Uhr
Blasorchester der städt. Musikschule Hamm
Unterhaltungs- und moderne Volksmusik
Maximilianpark, Aktionsmulde
Maxipark GmbH

Sonntag, 15. September
11.30 Uhr
Vortrag: Gottes Löwe und Teufels Bär

Kram- und Trödelmarkt

jeden Samstag an den Zentralhallen Hamm

7. Sept., 14. Sept., 21. Sept., 28. Sept.

HAMMER AUSSTELLUNGS- UND VERANSTALTUNGS-GESELLSCHAFT mbH
Postfach 1808, 59000 Hamm • Telefon (0238) 918691, Telefax (0238) 918694

Zentralhallen Hamm

**Sonntag
22. Sept. 1996
11-18 Uhr**



HAMMER AUSSTELLUNGS-
UND VERANSTALTUNGS-
GESELLSCHAFT mbH

Postfach 1905, 59005 Hamm • Telefon (02381) 98 91, Telefax (02381) 98 94

Zur
Tiersym-
bolik in
der früh-
christli-
chen
Kunst
Ursula
Maier-
Weber,
Bonn

Gustav-Lübcke- Museum,
Forum

14-18 Uhr
Mini-Eisenbahn fährt
Maximilianpark
am Fuchsiengarten
Hammer Eisenbahnfreunde

16 Uhr
Musikkorps der Polizei
Dortmund
Wohltätigkeitskonzert des VdK
Waldbühne Hessen
VdK Hamm

Montag, 16. September

15 Uhr
„Das kleine Gespenst“
Stadtbücherei, Ostenallee

Dienstag, 17. September

15 Uhr
„Das kleine Gespenst“
Bezirksbücherei Bockum-Hövel
18.00 Uhr
„Lieder der Verfolgten“
Möttes Band/Ensemble
Reinhard
VHS, Hohe Str. 71
19.30 Uhr
Australien – eindrucksvolle
Bilder
Dia-Vortrag mit eigens kom-
ponierter Musik
VHS, Hohe Str. 71

Mittwoch, 18. September

15 Uhr
„Charly – ein Vampirgrusical“
Theater Zebula (ab 6 J.)
Stadtbücherei, Ostenallee
15 Uhr
„Billy und das Monster“
Bilderbuchkino ab 4 J.
Bezirksbücherei Herringen
15 - 17.30 Uhr
Disco für Kufenflitzer
Eissporthalle
Maximilianpark GmbH

Freitag, 20. September

8-14 Uhr
Umwelt-Kinder-Tag
Motto: Verkeh
Öko-Zentrum, Sachsenweg;
Stadt Hamm/Öko-Zentrum

15 Uhr
„In einem Schloß in
Schottland lebte einmal ein
junges Gespenst“
Bilderbuchkino ab 4 J.
Stadtbücherei, Ostenallee
15 Uhr
„Billy und das Monster“ (s.o.)
Bezirksbücherei Heessen
19.30 Uhr
„Grappas Versuchung“
WDR-Hörspielgalerie
Stadtbücherei, Ostenallee
20 Uhr
Das Mißverständnis
Burghofbühne Dinslaken
Kurhaus, Theatersaal; Kulturamt
20.30 Uhr
Roots / Silicon Brain
Kultur-Revier-Radbod
Jugend u. Kultur e.V./Stadt
Hamm

Samstag, 21. September

9-18 Uhr
Kram-u. Trödelmarkt (s.7.9.)
19 Uhr
Oldie Night
On stage, The Tremelos,
Harpo; Graham Bonney,
Soft'n Lazy, ABBA Revival
Band, Casey Jones & The
Governors; Allee-Center
Westf. Anzeiger/Allee-Center

Sonntag, 22. September

10.30 Uhr
Botanische Führung
Geheimnisse und Heilkräfte
der Pflanzen
Maximilianpark, Haupteingang
Maximilianpark GmbH
11-18 Uhr
Sammler-, Kleintier- u.
Trödelmarkt
Zentralhallen
Hammer Ausst. u. Veran. GmbH
11-17 Uhr
Computermarkt
Maximilianpark, Festsaal; Jo
Kogel GmbH, Siegen
11.30 Uhr
Vortrag: Kleiderluxus im
spätantiken Ägypten
Prof. Dr. Annemarie Stauffer, Köln
Gustav-Lübcke-Museum, Forum
14.30 - 17 Uhr
Schwelmer Akkordeonclub
Maximilianpark, Aktionsmulde
Maxipark GmbH
18 Uhr
XXII. Max-Reger-Tage Hamm
Werke von Bach, Reger,
Penderecki, Gorecke
Akademischer Chor der TU

Stettin
Pauluskirche, Marktplatz

Montag, 23. September

15 Uhr
„Goldregen“
Dänischer Kinderfilm ab 8 J.
Stadtbücherei, Ostenallee
20 Uhr
Vortrag: Betreuungsrecht
Brigitte Vorhalt, Ulrich Blümel
Gustav-Adolf-Haus, Hammer
Str. 136; ev. Kirchengem.
Bockum Hövel/VHS

Mittwoch, 25. September

15 Uhr
„Billy und das Monster“ (s.o.)
Stadtbücherei, Ostenallee
15 Uhr
Führung: Kostbares aus
Klosteranlagen am Nil
Petra Mecklenbrauck
Gustav-Lübcke-Museum
15 Uhr
„Räuber Hotzenplotz“
Kammerpuppenspiele
Bielefeld (ab 4 J.)
Maximilianpark, Werkstattthalle
Maxipark GmbH
19.30 Uhr
Die Mausefalle
Kriminalstück v. Agatha Christie
Theater-AG des Märkischen
Gymnasiums
Fr.-Ebert-Realschule, Aula
20 Uhr
XXII. Max-Reger Tage Hamm
Werke von Caccini, Reger
Agnieszka Gertner, Sopran
Krystof Wilkus, Orgel
Pauluskirche, Marktplatz
20 Uhr
Suiten und Fantasien
von Purcell, Jenkins und Locke
Kölner Violinen-Consort
Schloß Heessen; Kulturamt

Donnerstag, 26. Sept.

15 Uhr
„Billy und das Monster“ (ab 4 J.)
Bezirksbücherei Bockum-Hövel
16-20 Uhr
Klimakampagne Hamm
Infoveranstaltung zum Thema
Heizung/Brauchwasserer-
wärmung Fußgängerzone

Freitag, 27. September

Westfälischer Kartoffelmarkt
15-19 Uhr: Soft'n Lazy
rund um die Martin-Luther-
Kirche; Kultur- und
Fremdenverkehrsamt
19 Uhr
Biologische Nutzung und

September 96 9

neue Erkenntnisse zur
Vakuumsfeldenergie
Dipl.Ing. Horst Borowski
Haus Bussmann; NABU

19.30 Uhr
Die Mausefalle (s.o.)
20 Uhr
Meiteal-Band
Irish Folk, Traditionals, Jigs, Reels
VHS, Hohe Str. 71

20 Uhr
XXII. Max-Reger-Tage Hamm
Orgelkonzert
Johannes Geffert, Orgel
Pauluskirche, Marktplatz

21 Uhr
Geisterstunde in der
Stadtbücherei
Lesenacht mit Kinderkrimis
und Schauer Geschichten (8-10 J.)
Stadtbücherei, Ostenallee
(Anmeldung unter 17 57 60)

Samstag, 28. September

Westfälischer Kartoffelmarkt
11-15 Uhr: Die Lupelly's
(Walk Acts); 12-15 Uhr Clown
Drotsch; 15-19 Uhr: Kilkenny
Band
rund um die M.-Luther-Kirche
9-18 Uhr
Kram- u. Trödelmarkt (s.o.)
20 Uhr
Rundfunk-Sinfonie-
Orchester Sofia
Werke von Tschaikowsky,
Glasunow, Prokofieff
Kurhaus, Theatersaal;
Kulturamt
20 Uhr
Geschlossene Gesellschaft
von Jean Paul Sartre
Theaterensemble Bajazzo
Kultur-Revier Radbod;
Jugend u. Kultur e.V.

20 Uhr
„Brains“ – Zeitreisend zum
Cyberspaß
Leo Brassi; Maximilianpark,
Werkstattthalle; Sparkasse
Hamm/Maxipark GmbH

Sonntag, 29. September

Westfälischer Kartoffelmarkt
13-18 Uhr: Die Lupelly's; 15-
19 Uhr: The Heartbreakers
rund um die M.-Luther-Kirche
11 Uhr
hamm-allstars; Bootshaus
18 Uhr
XXII. Max-Reger-Tage Hamm
Werke von Bach, Reger, Fischer
Süddeutsche Bach Ensemble,
Vocalsolisten Frankfurt
Pauluskirche, Marktplatz

Veranstaltungen in den Jugendzentren

Dienstag 3.9. – Freitag 6.9.96, jeweils 16.00 – 18.00 Uhr

Unter dem Motto „Winnetou und Co“ lädt der Kindertreff Zappelino im JZ Südstraße 28, Hamm-Mitte, Kinder im Alter von 7-12 Jahren zu einem Indianer-Projekt ein. Geschichte, Leben und besonders die Handwerkskunst der Prärie-Indianer Nordamerikas werden die Themen sein. So werden Sandbilder wie die der Navajo-Indianer, indianische Gefäße, Indianerschmuck, etc. hergestellt. Anmeldungen nimmt der Kindertreff ab sofort unter der Rufnummer 176381, ab 14.00 Uhr entgegen.

Freitag 13.9.96, ab 20.00 Uhr

Einen Dance-Contest (Free Style) bietet das Jugendzentrum Südstraße 28, Hamm-Mitte. Interessierte Jugendliche oder Gruppen können sich unter der Rufnummer 176371 anmelden. Bedingung hierfür ist, daß Einzelpersonen nicht älter als 21 Jahre sind oder das Durchschnittsalter der Gruppen nicht über 21 Jahren liegt.

Freitag 13.9.96, ab 20.00 Uhr

Die Punk-Crossover-Band V.I.P. aus Hamm ist zusammen mit einer weiteren Punk-Band zu sehen und zu hören bei einem Doppelkonzert im Jugendzentrum Rhyner, Unnaer Straße 14 a, Hamm-Rhyner. Der Eintritt beträgt DM 6,-.

Freitag 27.9.96, ab 19.30 Uhr

Ein Doppelkonzert mit den Hammer Heavy-Metal-Bands „Delirious“, und „Dark Fate“, bietet das Jugendzentrum Südstraße 28, Hamm-Mitte. Der Eintritt beträgt DM 6,-.

Sonntag 29.9.96, ab 14.00 Uhr

Das JZ Schultenstraße, der Hort Konfetti und der Förderverein des Jugendzentrums veranstalten gemeinsam ein Herbstfest im und am Jugendzentrum Schultenstr. 10-12, Hamrn-Bockum-Hövel. Spielstände, das städt. Spielmobil, ein großer Flohmarkt, Kleinkunstauftritte, Imbiß- und Getränkebudens sorgen dafür, daß Kinder, Jugendliche und Erwachsene sich bei diesem Fest richtig wohlfühlen können. Ab 18.00 Uhr findet eine große Disco für Jugendliche ab 15 Jahren statt. Der Eintritt hierzu beträgt DM 2,-. Standanmeldungen für den Flohmarkt nimmt das Jugendzentrum unter der Rufnummer 176385 entgegen.



Jugendgästehaus Sylverberg

Leitung: Werner Berghaus

Im Kurpark Bad Hamm
Ostenallee 101
59071 Hamm
Telefon: (02381) 83837

Lage: Im Kurpark Bad Hamm

Geeignet für: Kindergarten, Schulklassen, Sportgruppen, Seminare und Einzelgäste.

Raumangebot: 56 Betten, 4-, 6- und 8-Betten

Freizeitmöglichkeiten in und am Haus

Ü/F: 17,50 DM

Zelt: 13,50 DM für Ü/F

Träger: Stadtsportbund Hamm e. V.

Prospekte anfordern.



Tel. 0 23 85 / 88 55

Biergarten geöffnet

Di.-Sa. 16.00 bis 22.00 Uhr

So. 13.00 bis 22.00 Uhr

Genießen Sie die idyllische Atmosphäre!

Einkaufen



auf dem Bauernhof

Wählen Sie aus unserem reichhaltigen Angebot hausgemachter westfälischer Spezialitäten.

Hof- + Biergartenfest am Sonntag, 1. Sept. '96

Öffnungszeiten:

Di.-Fr. 16.00 bis 18.00 Uhr

Sa. 10.00 bis 13.00 Uhr

**Baumstraße 46
59061 Hamm**

„Kinder haben Vorfahrt“ beim Umwelt-Kinder-Tag

Die Stadt Hamm will ihre Zukunft ökologisch gestalten. Zum Nutzen der Umwelt und für mehr Lebensqualität für ihre Bewohnerinnen und Bewohner. Besonders die Kinder sollen lernen, mit Natur und Umwelt schonend umzugehen und diese spielerisch zu erfahren. Daher wurde im Rahmen des Modellprojektes „Ökologische Stadt der Zukunft“ bereits anlässlich der Welt Kinder-Tage 1994 und 1995 zwei, Umwelt-Kinder-Tage“ durchgeführt.

Aufgrund des großen Erfolges der letzten beiden Jahre kam der Wunsch auf, auch in diesem Jahr wieder einen „Umwelt-Kinder-Tag“ am 20. 9. 1996 durchzuführen. In und um die Messehalle des Öko-Zentrums NRW in Hamm-Heessen, wo einst die Maschinen der ehemaligen Zeche Sachsen arbeiteten, werden sich wieder etwa 1 500 Kinder und Jugendliche mit umweltbezogenen Themen beschäftigen.

Dieses Jahr steht der Tag unter dem Motto „Kinder haben Vorfahrt“. Themen wie Verkehr und Verkehrssicherheit sind gerade für Kinder von großer Wichtigkeit und sollen spielerisch an diesem Tage umgesetzt werden. Die Kinder erwartet ein breites Angebot von Aktionen.

Ein buntes Rahmenprogramm wird die Veranstaltung abrunden. Mit dabei sind u.a. das Helios-Theater-123, ein Puppentheater der Elisabeth-Lüders-Schule, ein Singspiel der Hellwegschule und der Circus-Pepperooni der Friedensschule mit dem „Circus-Gallactica“.

Mädchen-Broschüre neu aufgelegt

Mit insgesamt 66 Veranstaltungs-, Kurs- und Workshopangeboten unterschiedlicher Veranstalter bietet die vom Jugendamt herausgegebene Broschüre „Informationen, Tips und Infos für Mädchen und junge Frauen“ eine breite Palette von Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung und/oder Berufswahlhilfe für Mädchen. Mit vier Workshopangeboten und zwei Konzertveranstaltungen im Rahmen des überregionalen rocksie-Workshops ist dabei vor allem der Bereich musische Freizeitgestaltung stark vertreten. Alle Angebote beziehen sich auf den Zeitraum August bis Dezember 1996 und richten sich an Mädchen und junge Frauen ab ca. 12 Jahren.

Zusätzlich zu den konkreten Angeboten enthält diese neue Ausgabe neben einem Artikel über das Verhütungsmittel Kondom auch wieder einen breiten Informationsteil, in dem sich u.a. Beratungs- und Jugendberufshilfeeinrichtungen vorstellen. Die Broschüre wird an allen Hammer Schulen verteilt und ist darüber hinaus in allen Jugendeinrichtungen, Bezirksverwaltungsstellen, bei der Gleichstellungsstelle, bei der Kommunalstelle Frau&Beruf, bei der VHS, usw. erhältlich.



Stadt- und Regionalbahn Hamm - eine neue Dimension des Nahverkehrs

Stadtbahntag am 7. September

Die hohen Lärm- und Abgasbelastungen durch den Verkehr sind den Bürgern auch in Hamm in den letzten Jahren immer bewußter geworden. Die Belastungen liegen teilweise oberhalb der vom Gesetzgeber definierten kritischen Bereiche. Die Stadt Hamm hat mit der Erstellung eines Verkehrsentwicklungsplanes (VEP) im Jahre 1993 dieser Entwicklung Rechnung getragen und Vorstellungen entwickelt, wie man den Verkehr stadt- und umweltverträglicher abwickeln kann. Zentrales Ziel ist die Reduzierung des Anteils des Autoverkehrs bis zum Jahre 2005 auf 50 %. Ein wichtiger Ansatzpunkt auf diesem Weg ist die Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs.

Aus diesem Grund entstand in Hamm die Idee einer Stadtbahn, zumal die Stadt von einem dichten Schienennetz durchzogen ist, das nur zum Teil vom Personenverkehr genutzt wird. Aufgrund des größeren Komforts, der höheren Geschwindigkeit und der gesteigerten Zuverlässigkeit kann mit einer Stadt- und Regionalbahn ein erheblich höheres Fahrgastpotential erreicht werden als mit einem Busverkehrssystem. Voraussetzung für den Erfolg ist eine sinnvolle Arbeitsteilung zwischen den Nahverkehrsprodukten der DB AG und einer Hammer Stadt- und Regionalbahn. Eine siedlungsnahe Trassenführung der Schienestrecken würde die Einrichtung neuer Haltepunkte ermöglichen. Die Empfehlungen, die im Verkehrsentwicklungsplan (VEP) zu den einzelnen Schienestrecken in Hamm gegeben wurden, können wie folgt zusammengefaßt werden:

Hamm - Bielefeld

- Bedienung durch DB AG - Nah- und Regionalverkehr im 30-Minuten-Takt
- bis Heessen Ergänzung durch die Stadtbahn mit weiteren Haltepunkten (u. a. Öko-Zentrum)

Hamm - Münster

- Bedienung durch DB AG - Nah- und Regionalverkehr im 30-Minuten-Takt

Hamm - Dortmund

- Einführung einer S-Bahn im 20-Minuten-Takt
- Bau eines Haltepunktes in Selmigerheide

Hamm - Unna

- Bedienung durch DB AG - Nah- und Regionalverkehr im 30-Minuten-Takt
- Haltepunkt in Wiescherhöfen

Hamm - Soest

- Bedienung durch DB AG - Nah- und Regionalverkehr im 30-Minuten-Takt
- Bau eines Haltepunktes in Westünnen *Werner Bahn (Güterbahn)*
- Einrichtung einer Stadtbahnlinie, ggf. bis Bergkamen, Lünen oder Dortmund
- Zahlreiche neue Haltepunkte *Hamm-Osterfelder Bahn (Güterbahn)*
- Einrichtung einer Stadtbahnlinie, ggf. bis Bergkamen, Lünen oder Dortmund
- Zahlreiche neue Haltepunkte *Ruhr-Lippe-Eisenbahn (Güterbahn)*
- Einrichtung einer Stadtbahnlinie mit einem Neubauabschnitt zwischen Maxi-Park und dem Zentrum von Werries
- Zahlreiche neue Haltepunkte

Darüber hinaus muß das Busnetz dem Stadtbahnkonzept angepaßt werden. Es erhält in Teilen eine Zubringerfunktion.

Der Rat der Stadt hat daher beschlossen, das Projekt einer „Stadt- und Regionalbahn Hamm“ zu verfolgen. Ein wichtiges Ziel ist dabei die schnellstmögliche Realisierbarkeit und die Kostenminimierung. So wird z. B. vom Einsatz moderner Dieseltriebwagen ausgegangen, da ein elektrischer Stadtbahnbetrieb erheblich höhere Investitions- und Betriebskosten verursachen würde.

Damit Aussagen über die Eignung des Schienennetzes für einen Stadt- und Regionalbahnbetrieb, das zu erwartende Fahrgastpotential, sowie die Höhe der Investitions- und Betriebskosten getroffen werden können, wird z. Z. eine Machbarkeitsstudie erstellt, die Ende des Jahres vorliegen wird.

Die Studie wird zur Zeit vom Kommunalverband Ruhrgebiet (KVR) und der

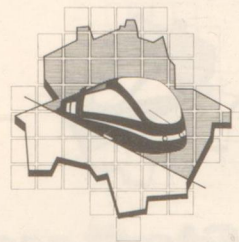
Verkehrs-Consult Karlsruhe (VCK) erstellt. Der KVR kann vor allem seine bisher in Hamm gewonnenen Planungserfahrungen und die bereits vorhandenen Kenntnisse über bestehende Verkehrsströme einbringen. Mit der VCK konnte eines der renommiertesten europäischen Unternehmen im Bereich der technischen Entwicklung von Schienennahverkehrssystemen gewonnen werden. Das erfolgreiche „Karlsruher Modell“, bei dem Eisenbahn-Strecken durch eine Stadtbahn mitbenutzt werden, wurde von der VCK konzipiert und bis zur Realisierung betreut.

Der „Fahrplan“ für die Hammer Stadtbahn sieht vor, eine kurzfristig machbare Einstiegslösung zu entwickeln. Sie geht vom Einsatz neuentwickelter dieselbetriebener Schienenfahrzeuge aus, da ein elektrischer Bahnbetrieb erhebliche höhere Investitionskosten verursachen würde. Die erforderlichen Baumaßnahmen für die Einstiegslösung werden, nach einzelnen Strecken differenziert, kostenmäßig bewertet. Weiterhin sieht der Arbeitsplan eine Kosten-Nutzen-Analyse für das Projekt vor.

Gegenüber dem heutigen Zustand wird eine deutliche Steigerung der Fahrgastzahlen im öffentlichen Personennahverkehr aufgrund neuer Verbindungen, zusätzlicher Haltepunkte und dem höheren Fahrkomforts der modernen Fahrzeuge erwartet. Ein weiterer wichtiger Aspekt bei der Begründung für ansteigende Fahrgastzahlen ist der Zeitspareffekt, der ein wesentliches Kriterium bei der Verkehrsmittelwahl ist. Bereits die vorliegenden Zwischenergebnisse machen



So könnte es bald im Heessener Bahnhof aussehen: Ein moderner Stadtbahnzug hält.



Schlittschuhe für Profis

FISHOCKEY
 & SKATERTREFF
 P. Lucaßen Partner v. Eissport Aubert
Täglich ab 15.00 Uhr geöffnet
59071 Hamm-Werries
A. Uentrop Weg 168
Telefon 01 72/2 33 27 28

Christliche Literatur
BUCHHANDLUNG BERTRAM
 Wilhelmstraße 32
 Telefon 02381/25184
59067 Hamm

unabhängig - sachkundig
HÄUSER TEIPEL
 59075 Hamm, Bockumer Heide 84
 Tel. 0 23 81 / 7 15 79, Fax 7 13 90
 - Immobilien seit 1960 -

Für große Diamanten
Goldschmiede Wagner
 Tel. (0 23 81) 98 30 65

Fortsetzung zu Seite 11:

deutlich, daß sich die Fahrzeit der Stadt- und Regionalbahn gegenüber dem Bus deutlich verringern wird:

- Hauptbahnhof- Lohausenholz**
 a) Bus (Linie 8): Fahrzeit 8 Minuten
 b) Stadtbahn: Fahrzeit 4 Minuten
Hauptbahnhof- Heessen
 a) Bus (Linie 15): Fahrzeit 17 Minuten
 b) Stadtbahn: Fahrzeit 6 Minuten.

Neue Stadt- und Regionalbahnen in Deutschland - Ein Blick über den Zaun

Der Begriff der Stadt- und Regionalbahn kann nicht eindeutig gefaßt werden, sondern ist an die jeweiligen örtlichen Rahmenbedingungen gebunden. So sind neben den „klassischen“ Untergrundbahnen seit einiger Zeit Systeme in Betrieb, bei denen Eisenbahn-Strecken einbezogen werden, wie dies auch in Hamm vorgesehen ist.

Die Stadt Karlsruhe stand bspw. vor dem Problem, daß der öffentliche Personennahverkehr auf zwei getrennten Schienensystemen bewältigt werden mußte; dem innerstädtischen Straßenbahnnetz und dem regionalen Eisenbahnnetz der DB. Da die Bahnhöfe der DB abseits der Einzugsbereiche des öffentlichen Personennahverkehrs liegen, wurden keine Direktverbindungen in das Stadtzentrum angeboten. Die Fahrgäste mußten umsteigen und lange Umwege in Kauf nehmen. In Karlsruhe fand man eine Lösung, die schnell realisierbar und vor allem wirtschaftlich vertretbar war. An geeigneten Strecken wurden Verbindungsgleise geschaffen, so daß die Stadtbahnwagen durchgängig beide Netze nutzen können. Sie überbrücken damit große Distanzen mit hoher Geschwindigkeit in den Außenbereichen und erschließen die Innenstadt zentral mit dichten Haltestellenabständen. In Oberhausen macht die Eröffnung des Mega-Einkaufszentrums „Neue Mitte“ neue Qualitäten im ÖPNV erforderlich. So wurde nach fast 30jähriger Unterbrechung die Straßenbahn wiederbelebt, und zwar mit modernen Wagen und auf schnelleren Wegen. Kernstück des Projektes ist eine neun Kilometer lange Hochtrasse auf einer ehemaligen Zechenbahn, die von der Straßenbahn und dem Bus gemeinsam genutzt wird.

Die Stadtbahn-Wagen - Im Polstersessel streßfrei durch Hamm fahren

Die Industrie hat sich schon sehr früh auf die Anforderungen an die neuen Schienenfahrzeuge eingestellt. Es ging um die Entwicklung von leichten und vor allem preiswerten Fahrzeugen, die sich aber trotzdem durch einen hohen Komfort auszeichnen. Die Fahrzeuge sollten, trotz der geringen Haltestellenabstände in Innenstadtbereichen, eine relativ hohe Endgeschwindigkeit erreichen. Viele Modelle zeichnen sich dadurch aus, daß zwischen den Optionen Elektro- oder Dieselmotor gewählt werden kann und damit die Bandbreite der Anforderungen an die Antriebsart mit einem Modell abgedeckt werden kann.

Als Beispiel sei hier der in Leichtbauweise erstellte Triebzug TALENT der Fa. Talbot genannt, der bei öffentlichen Probefahrten am Hammer Stadtbahn-Tag (7. 9. 1996) die Qualität solcher Fahrzeuge verdeutlichen wird. Der TALENT mit seinem günstigen Anschaffungspreis, der Wartungsfreundlichkeit und seinem futuristischen Design kann als gelungenes Beispiel für die neue Fahrzeuggeneration angesehen werden. Die Werkstoffe für das Untergestell, die Seitenteile und Böden der Wagen sind verschleiß- und wartungsfrei. Je nach Einsatzzweck (z. B. Berufs- oder Freizeitverkehr) lassen sich die Sitze im Fahrgastraum anders anordnen.

Technische Einzelheiten (zweiteiliger Typ):
 Länge 30710 mm; Breite 2925 mm;
 Anzahl der Türen 4; Anzahl Sitzplätze 80;
 Anzahl Stehplätze 121; Motorleistung 2 x 257 kW; Höchstgeschwindigkeit 150 km/h; Eigengewicht 41 t

Der Talent kann elektrisch, mit Dieselmotor oder sogar mit dem umweltfreundlichen Erdgas betrieben werden.



BESTATTUNGEN
Piper-Loer

Inh.: Rita Piper-Loer

Hamm, Bockum-Hövel, Hohenhöveler Str. 8
 Am Malteser-Krankenhaus St. Josef

☎ 7 13 47 + 7 86 14 (Telefax)



Imbißbetrieb

Irmgard Pake
 Erlenkamp 22
 59071 Hamm

Telefon:
 02381/80624

Hammer Stadtbahn- Tag im Bahnhof

Samstag, 7. September

Die Vorteile einer Stadtbahn für die Mobilität will der Stadtbahn-Tag am Samstag, 7. September näherbringen. In der Zeit von 10 bis 14 Uhr soll im und am Hauptbahnhof neben der Information auch die Unterhaltung nicht zu kurz kommen. Im Umfeld der Präsentation von Informationsständen zu den Themen „Stadtbahn, Verkehr und Umwelt“, wird es eine Podiumsdiskussion geben, die sich mit dem öffentlichen Nahverkehr in Hamm beschäftigt wird. Teilnehmer sind Vertreter der Stadt, der Stadtwerke, der DB AG, vom Einzelhandelsverband, vom Kommunalverband Ruhrgebiet, und vom Bund für Umwelt- und Naturschutz. Geleitet wird die Diskussion von Radio Lippe Welle Hamm, das außerdem zwischen 9.00 Uhr und 13.00 Uhr live vom Stadtbahn-Tag berichtet.

Aktivitäten für Kinder und die musikalische Begleitung durch das Klaus-Heimann-Sextett werden für den vergnüglichen Rahmen sorgen. Als besondere Attraktion dürfen sicherlich die verschiedenen Pendelfahrten am 7. 9. 1996 angesehen werden. So wird der moderne Stadtbahnwagen TALENT der Fa. Talbot den Besuchern auf der Strecke nach Kamen das künftige Hammer Fahrgefühl vermitteln. In Kontrast dazu, aber nicht minder attraktiv, stehen die gemütlichen Fahrten der Hammer Eisenbahnfreunde. Hier stehen Pendelfahrten mit historischen Zügen zum Ortsgüterbahnhof auf dem Programm und als Höhepunkt eine Entdeckungsfahrt rund um Hamm, die um 15.00 Uhr beginnt. Das Programm im Einzelnen:

Westausgang, 10.00 Uhr, Eröffnung des Hammer Stadtbahn-Tages durch OB Jürgen Wieland; 10.00 - 14.00 Uhr, Info-Stände zu den Themen „Stadtbahn, Verkehr und Umwelt“; 10.00 - 14.00 Uhr, Aktivitäten für Kinder; 10.15 - 14.00 Uhr, musikalische Darbietungen durch das Klaus-Heimann-Sextett; 12.00 - 13.00 Uhr, Podiumsdiskussion mit den Herren Möller (Stadtbaurat), Dietrich (DB AG), Oppenheim (Stadtwerke), Dr. Schulte (Einzelhandelsverband), Pütter (KVR) und Rundel (Bund) zum Thema „öffentlicher Nahverkehr in Hamm“

Bahnhofsgebäude, 10.00 - 14.00 Uhr, Info-Stände zu den Themen „Stadtbahn, Verkehr und Umwelt“; 10.00 - 14.00 Uhr Bewirtung durch die Gastronomen und Geschäftsleute im Hammer Bahnhof

Bahnsteig, 9.00 - 9.50 Uhr, Pressefahrt im modernen Stadtbahnwagen; 10.25 - 10.30 Uhr, Grußworte an die Teilnehmer der Präsentationsfahrt im modernen Stadtbahnwagen durch Hrn. OStD Dr. Kraemer und Hrn. Dietrich (DB AG); 10.30 - 11.00 Uhr,

Präsentationsfahrt im modernen Stadtbahnwagen mit Vertretern aus Politik und Verwaltung, sowie geladenen Gästen; 11.00 - 17.30 Uhr, Pendelverkehre mit historischem Zug und modernem Stadtbahnwagen; 15.00 - 19.30 Uhr, Entdeckungsfahrt mit den Hammer Eisenbahnfreunden.

Mit den aktuellen Schuhen aus Ihrem Fachgeschäft, können Sie richtig auftreten.

adidas

TORSION

FORUM
SCHUH
HAUS

Caldenhofer Weg 68, 59063 Hamm

Supe

Jumbo-Tour Hamm: Kunst und Kultur nur

31. Oktober - 3. November

„Kehren Sie dem grauen Alltag den Rücken zu und tauchen Sie ein in einen belebenden Jungbrunnen kulturellen Erlebens. Lassen Sie sich bei klassischen Konzertklängen mit einem vorzüglichen Essen verwöhnen. Lachen Sie mit, wenn Hans Adler und Ensemble in der kleinen Komödie Hamm Lorient's Dramatische Werke von Vicco von Bülow - Der Tragödie zweiter Teil - präsentieren. Besuchen Sie das Gustav-Lübcke-Museum und aktuelle Ausstellungen in der Stadthaus-Galerie und im Maximilianpark. Wandeln Sie auf den Spuren des international renommierten Hammer Künstlers Ottmar Alt. Genießen Sie ein candlelight dinner am lodernden Kaminfeuer.“

Dieses vielversprechende Reise-Kaleidoskop kann man buchen vom 31. Oktober bis 3. November (Gegen Aufpreis zusätzlich Teilnahme an einem Kochseminar) und vom 14. bis 17.

November. Anreise ist jeweils donnerstags am Spätnachmittag. Für 348,00 DM pro Person, bei Unterbringung im Doppelzimmer, werden drei Übernachtungen in Hammer Hotels in guten Zimmern mit Dusche/WC oder Bad/WC sowie ausgezeichnetem Frühstück, ein Vier-Gang Menü mit Konzert, der Besuch einer Aufführung der kleinen Komödie Hamm, Museums- und Ausstellungsbesuche wie beschrieben, ein candlelight-dinner und die umfängliche Betreuung durch eine Stadtführerin geboten.

Auskunft und Buchung: Kultur und Fremdenverkehrsamt, Jumbo-Tour Hamm, Caldenhofer Weg 159, Postfach 2449, 59061 Hamm, Tel. 0 23 81 / 17 - 55 10, Fax: 0 23 81 / 17 29 01.

*Ob Rind, ob Schwein, vom heimischen
Bauernhof muß es sein!*

Fleisch- und Wurstwaren

RÖDELBRÖNN

Der Fleischer mit dem Durchblick!



Mansfelderstraße 46 • 59073 Hamm • Tel. 0 23 81/6 07 79

Mönninghoff
HOLZHANDLUNG

Langewanneweg 213
59069 Hamm

(02381) 51030
und 51077



TÜREN · PANEEL · PLATTEN
PROFILHOLZ · LEIMHOLZ
STEGDOPPELPLATTEN
SCHNITTHOLZ
HOLZ
IM GARTEN

über 1000
verschiedene Artikel

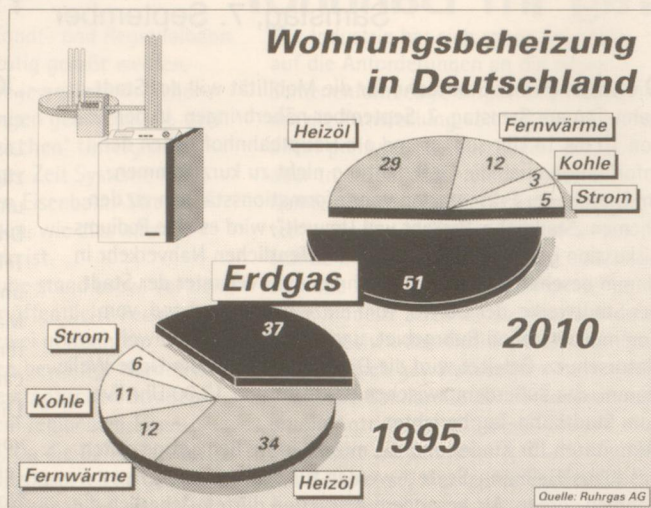
Erdgas am Wärmemarkt

Erdgas spielt in der deutschen Energieversorgung eine immer wichtigere Rolle. 1995 stieg der Erdgasanteil am gesamten Primärenergieverbrauch auf rund 20 Prozent (1994: 18 Prozent). Insgesamt wurden 1995 486 Millionen Tonnen Steinkohleneinheiten (SKE) Energie verbraucht, das sind 7 Millionen Tonnen SKE mehr als im Vorjahr.

Bei den Verbrauchern hat Erdgas seit Jahren ein positiv geprägtes Image, denn es ist umweltschonend, sauber und bequem. Nicht zuletzt deshalb hat Erdgas sich in den vergangenen drei Jahrzehnten in der Beheizung von Wohnungen zur Nummer 1 entwickelt. In Konkurrenz zum Heizöl wurde die Zahl erdgasbeheizter Wohnungen von rund einer halben Million Mitte der 60er Jahre auf nunmehr über 13 Millionen Wohnungen erhöht und die Zahl der heizölbeheizten Wohnungen (1995: 12 Millionen) deutlich übertrifft.

Die Bedeutung des Erdgases für die Beheizung von Wohnungen in Deutschland wird weiter wachsen.

Werden heute rund 37 Prozent der Wohnungen mit Erdgas beheizt, erwarten Experten für das Jahr 2010 einen Anteil von 50 Prozent. Der Markterfolg des Erdgases geht auch aus der Beheizung von Neubauwohnungen hervor. 1995 erhielten 71 Prozent der 560000 genehmigten Neubauwohnungen eine Erdgasheizung.



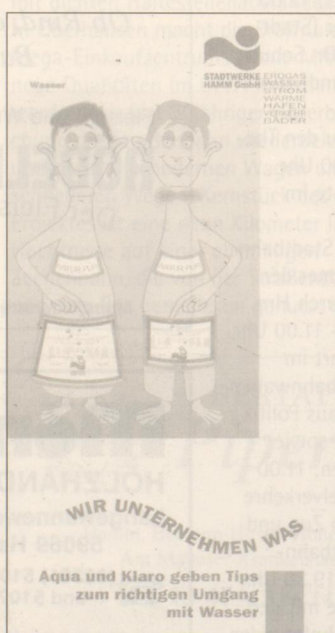
Große Erdgasvorkommen in vielen Ländern und langfristige Lieferverträge sorgen dafür, daß Erdgas bis ins nächste Jahrhundert dem deutschen Markt in ausreichender Menge zur Verfügung steht.

Aqua und Klaro geben Tips zum Umgang mit Wasser

Die Stadtwerke liefern Ihnen Trinkwasser im Handumdrehen. Frisch, klar und sauber fließt es aus dem Hahn, wann immer Sie es brauchen. Jeden Tag, rund um die Uhr.

Ein großer Teil der Stoffe, die das Grundwasser und die Gewässer verunreinigen, kommt aus dem Haushalt. Deshalb haben die Stadtwerke für ihre Kunden in einem übersichtlichen Faltprospekt jetzt Tips zur Reinhaltung des Wassers zusammengestellt, mit deren Hilfe wir alle zum Umweltschutz beitragen können.

Von Hinweisen zum Umgang mit chemischen Mitteln gegen unerwünschte Kräuter, über die fachgerechte Entsorgung von Problemabfällen bis hin zur richtigen Handhabung von Wasch- und Reinigungsmitteln finden Sie wertvolle Anregungen, die sich in jedem Haushalt problemlos umsetzen lassen.



Ein Auszug aus der Analyse des Hammer Trinkwassers, der ebenfalls in der Broschüre enthalten ist, belegt auf einen Blick den hohen Qualitätsstandard unseres Trinkwassers.

Kunden, die darüber hinaus noch Fragen zu den Tips zum richtigen Umgang mit Wasser haben, können sich unter der Telefonnummer 2 74-6 11 an kompetente Ansprechpartner bei den Stadtwerken wenden.

Der neue Faltprospekt ist ab sofort im Kundenzentrum der Stadtwerke, Südring 1/3, kostenlos erhältlich.



XXII. Max-Reger-Tage Hamm

„Max Reger – Katholik oder Protestant?“

Die religiösen, insbesondere die konfessionellen Bindungen des spätromantischen Komponisten Max Reger (1873 – 1916) wollen die „XXII. Max-Reger-Tage“ betrachten, die vom 22. – 29. September in Hamm stattfinden.

Die seit mehr als 20 Jahren weit über die Stadtgrenzen Hamms hinaus bekannte Konzertreihe, begründet von Professor Rolf Schönstedt, wird heute von Kantor Wilhelm Farenholtz geleitet. Ihm ist es auch in diesem Jahr wieder gelungen, herausragende Instrumentalisten, Orgelinterpreten und Gesangssolisten aus mehreren Ländern zur Mitwirkung zu gewinnen.

Die „XXII. Max-Reger-Tage“ beginnen am Sonntag, dem 22. September um 10.00 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Pauluskirche Hamm; er wird mitgestaltet vom CVJM-Posaunenchor unter der Leitung von Reinhard Bersch und der Pauluskantorei, geleitet von Wilhelm Farenholtz, der auch die Orgel spielt. Im Anschluß an den Gottesdienst ist ein Empfang in den Räumen des CVJM am Ostenwall vorgesehen.

Abends um 18.00 Uhr erklingt – ebenfalls in der Pauluskirche – ein Chorkonzert, in dem Werke von Bach, Reger, Penderecki, Gorecki u.a. zu Gehör kommen; es gastiert der Akademische Chor der Technischen Universität Stettin unter Leitung von Jan Szyrocki.

In der Pauluskirche finden auch die weiteren Konzerte statt:

Am Mittwoch, dem 25. September um 20.00 Uhr das Konzert „Sopran und Orgel“. Agnieszka Gertner/Wien (Sopran) und Krzysztof Wilkus/Posen (Orgel) singen und spielen Werke von Caccini, Reger u.a.

Ein Orgelkonzert am Freitag, dem 27. September, 20.00 Uhr, in dem „Choralfantasien zu Lutherchorälen“ zu Gehör gebracht werden; Wilhelm Rudnick, Dietrich Buxtehude, Felix Mendels-

sohn-Bartholdy, Fridtjov Anderssen und Max Reger sind die Komponisten; es spielt Johannes Geffert (Bonn) die Orgel.

Abschließend am Sonntag, 29.

September, 20.00 Uhr ein Konzert mit Werken von Bach, Reger und Johann Casper Ferdinand Fischer; im Mittelpunkt steht die Kantate BWV 158 von Johann Sebastian Bach „Der Friede sei mit dir“. Die Vokalsolisten Frankfurt und das Süddeutsche Bach-Ensemble gestalten das Konzert; Leitung: Gerhard Jenemann. Ende August wird ein gedrucktes Programm vorliegen, das nähere Angaben enthält. Die „XXII. Max-Reger-Tage“ werden auch 1996 zu den herausragenden Musikereignissen in Hamm gehören.

Hans Gerd Nowoczin

Landgasthaus Foschepoth

Das Ausflugsziel ganz
in Ihrer Nähe,
mit Biergarten,
Kegelbahn, Saal
für 100 Personen.
Im September
Spanische Woche.
Reichhaltige
Speisekarte.

Auf Ihren Besuch freut sich
Ihre Familie U. Lübke
(Mittwoch Ruhetag)

59514 Welver-Scheidungen
Scheidinger Straße 10
Tel. u. Fax 0 23 84 / 7 36

Studio für Hochzeiten
Mode • Porträt • Werbung
Industrie • Architektur

**FOTO
KAISER**

Ecke Wilhelmstraße 75a/Otto-Brenner Str. • 59067 Hamm
Tel. 0 23 81 / 2 66 14 • Fax 0 23 81 / 15 47 73 • P vor dem Haus

RÖSTI-time

Kartoffelrösti nach Schweizer Art

in 6 Variationen 9,80 DM

Jeden Sonntag 3-Gang-Menü für 25,-

Haus Wiese Inh. J. Berner

Neubeckum . Wiesenstr. 7. Tel. 0 25 25 / 95 04 38



Stefan Jurdecki

Meisterbetrieb für Sanitär-
und Heizungstechnik

Brefeldstraße 46
59077 Hamm

Telefon (0 23 81) 99 20 20

Telefax (0 23 81) 99 20 21

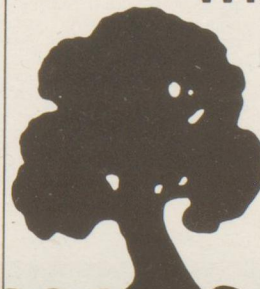
Mobil (01 71) 6 45 41 68

Möbelhaus Wachter
Wohnen wird durch uns erst schön!

Kissinger Weg 1 • 59067 Hamm
Telefon 0 23 81 / 44 14 53

**Wir planen
und gestalten
Ihren Garten**

Pflasterung, Pflanzung,
Teichanlagen,
Zaun- und Pergolabau,
Gehölz- und Rasenschnitt



sennekamp

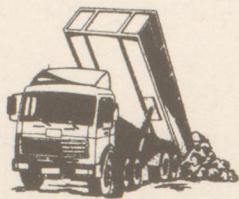
Baumschulen und
Landschaftsgestaltung

Im Zengerott 5 • 59069 Hamm (Rhynern) • Telefon 0 23 85 / 23 13

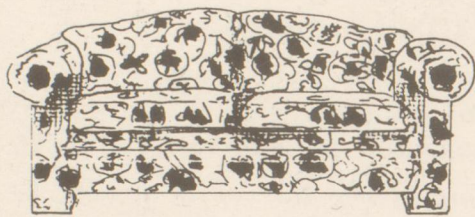


MÜLDERS TRANSPORT GMBH

Erdarbeiten aller Art
Fragen Sie uns -
wir beraten Sie gerne!



59077 HAMM
Kerstheider Straße 25
Tel. 0 23 07 / 1 56 09
Fax 0 23 07 / 1 85 63



Traumhafte Kollektionen

Polsterei · Gardinen · Heimtextilien
Raumausstatter-Meister
Ulrich Müller

Bahnhofstr. 279
59199 Bönen

Tel.: (0 23 83) 51 04
Fax: (0 23 83) 51 04



Schillereck

Inh. Annette Cadez
Alter Uentrop Weg 184
59071 Hamm - Telefon (0 23 81) 8 10 53
Täglich von 10-13 Uhr und ab 17 Uhr
• Mittwoch Ruhetag •

Fachbetrieb für Fußbodentechnik

DETLEF STÜRMER

Papenweg 69 · 59071 Hamm · Tel. (0 23 81) 8 30 80

DS

- Verkauf und Verlegung aller Bodenbeläge
- Modernisierung und Neuverlegung von Treppenstufen-Belägen
- Kostenloses Aufmaß und Beratung vor Ort
- Wir umketteln Ihre Teppiche (lfd. Meter 3,30 DM + MwSt.)

- Spezialisiert auf Sicherheitsfußbodenbeläge
- Wir sanieren Beton- und Holzuntergründe, wo Estrich nicht einsetzbar ist
- Wir beraten u. informieren Sie unverbindlich vor Ort
- Aufmaß und Lieferung frei Haus!

Unsere Leistungen sind Ihr Vorteil!

KOSMETIK-PRAXIS & med. Fußpflege

Reka
BEAUTY CENTER
Werler Straße 29
59065 Hamm
0 23 81 / 2 28 19

VORHER



NACHHER



Kräuter-Tiefenschäl-Kur (KTS)

- Alternde, schlaffe, faltige, sonnengeschädigte Haut (Atronomie, Elastose)
- Unreine Haut, erweiterte Poren, Narben
- Erschlaffte Bauchdecke, Oberschenkel, Oberarme, Cellulite (Orangenhaut)

Schöne Haut – gesteigertes Selbstwertgefühl!

Ihre Haut wird es Ihnen danken!

Wir sind jederzeit für Sie da!

Bei uns finden Sie individuelle und fachkundige Beratung in allen Fragen der Gesichts- und Körperpflege.



SONNENSCHUTZ

JALOUSETTEN

RAFFSTORE

FALTSTORE

MARKISEN

ROLLOS

Für
Wintergärten
Terrasse + Balkon

große
Ausstellung

RECKMANN+STROMBERG

Schieferstraße 19, Telefon 0 23 81/9 42 10-0

FENSTER - HAUSTÜREN - ROLLADEN



**HERMANN MÖLLER
GmbH + Co KG**

Schreinerei und Innenausbau
»Kö« Kunststoff-Fenster
Rolladen - Akustikdecken

59067 Hamm
Otto-Brenner-Straße 11/19
Telefon 0 23 81 / 92 20 00
Fax 0 23 81 / 9 22 00 22